

KI-Agententeam in der Praxis – kompakter Überblick

Ein kompakter Überblick zur praktischen Arbeitsteilung in einem KI-Agententeam – mit realitätsnahen Aufgaben, Rollen und Abläufen. Dieses Modell zeigt, wie Unternehmen KI strukturiert und sicher einsetzen können.

Typische Rollen im KI-Agententeam

 **Agent-Scraper:** Sammelt Informationen aus Dateien, Datenbanken, Webseiten oder CRM-Systemen.

 **Agent-Reasoner:** Analysiert die Daten, erkennt Muster und leitet Schlussfolgerungen ab.

 **Agent-Writer:** Erstellt Berichte, E-Mails, Anleitungen oder Angebote.

 **Agent-Orchestrator:** Koordiniert alle Agenten, verteilt Aufgaben und prüft die Ergebnisse.

 **Optional: Agent-Übersetzer / Visualisierer / Kalender:** Spezialagenten je nach Bedarf.

So funktioniert die Zusammenarbeit

1. Orchestrator erhält eine Anweisung (z. B. 'Erstelle Quartalsbericht').
2. Scraper sucht alle relevanten Dateien und Datenquellen.
3. Reasoner analysiert Inhalte und erkennt wichtige Punkte.
4. Writer erstellt einen fertigen Text mit Tabellen und Fazit.
5. Orchestrator prüft alles und leitet das Ergebnis weiter.

Vorteile eines Agententeams

-  **Schnelligkeit:** Ergebnisse in Minuten statt Stunden.
-  **Präzision:** Weniger Fehler durch klare Aufgabenverteilung.
-  **Sicherheit:** Daten bleiben intern.
-  **Skalierbarkeit:** Neue Agenten je nach Bedarf ergänzbar.
-  **Feedback:** Kontinuierliche Verbesserung möglich.

Ein KI-Agententeam ist kein abstraktes Konzept, sondern ein klar strukturiertes Modell für moderne Unternehmen, die KI sinnvoll und effizient einsetzen möchten.